

Lohnsburger Pfarrbote

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Nr. 86

Weihnachten 2012

INHALT:

Pfarrer	Seite 2
Pfarnachrichten, Spenden	Seite 3
Wichtige Termine	Seite 4
Ministranten News	Seite 5
KFB	Seite 6
Kirchenchor	Seite 7
Bestattung, Orgelrenovierung	Seite 8
Ehe und Familie	Seite 9
Kath. Jungschar	Seite 10
Vom Pfarrgemeinderat	Seite 11
Adventbasar, PGR - Ausflug	Seite 12

**Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrboten Ostern 2013:**

21. Jänner 2013

E-Mail: pfarrbote-lohnsburg@aon.at

Impressum:

Inhaber: Pfarramt Lohnsburg a. K.

Herausgeber: Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR

Redaktions- und Verlagsanschrift: Pfarramt Lohnsburg a. K.

für den Inhalt verantwortlich: Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler

Hersteller: Moserbauer Druck & Verlags-GesmbH & Co KG Ried,
Auflage: 850 Stk.

Logo Titelseite: Franz Trost

Gesegnete Weihnachten!



**Unser Kindergarten beherbergt diese
Statue des Hl. Nikolaus.
Er wirkte in der ersten Hälfte der 4. Jdt.
als Bischof von Myra.**

Liebe Pfarrangehörige!

Anlässlich des 50. Jahrestages der Eröffnung des z w e i t e n Vatikanischen Konzils am 11. Oktober 2012 hat Papst Benedikt XVI. ein Jahr des G l a u b e n s ausgerufen. Dieses soll der Erneuerung und Vertiefung des eigenen Glaubens, des Glaubens der Pfarrgemeinde und des Landes dienen. Die kommende Adventzeit lädt uns in besonderer Weise wieder ein, sich zu fragen, wo stehe ich mit meinem Glauben, lebe ich in meinem Glauben. Was kann ich tun, meinen Glauben wieder lebendiger zu machen? Überall im Leben ist Weiterbildung notwendig, um nicht ins Hintertreffen zu kommen. Damit mein Glaube nicht verkümmert, ist das tägliche Gebet, die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes und der kirchlichen Feste wichtig. Darüber hinaus soll ich auch manches religiöses Angebot von Vorträgen, Einkehrtagen und das Lesen von guten religiösen Zeitschriften und Büchern nutzen. Soll der Glaube ein tragendes Element meines Lebens sein, darf er kein Stiefkind sein. Sicherlich ist der Glaube nicht machbar, sondern er ist ein Geschenk, ein Geschenk des Heiligen Geistes. Wir haben es erhalten durch das Sakrament der Taufe und der Firmung. An uns liegt es, dieses Geschenk nicht veröden zu lassen. Gerade unsere Zeit braucht in besonderer Weise die Gabe des Heiligen Geistes. Darum lade ich herzlich ein, das nebenstehende Gebet täglich zu beten.



So wünsche ich allen eine gnadenreiche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013.

Pfarrer Johann Kogler

Tägliches GROSSES GEBET für Europa während des JAHRES DES GLAUBENS:

HERR JESUS, wir brauchen Dich, ohne Dich vermögen wir nichts. Sende uns Deinen HI. Geist und erneuere uns von Grund auf!

Komm, HEILIGER GEIST, wir brauchen Dich so dringend!

Komm in alle Herzen! Fülle sie mit Glaube, Hoffnung und Liebe.

Komm, reinige unsere Gedanken, dass sie in allem GOTT suchen.

Komm in die Familien und schenke heile Beziehungen.

Komm zu den Kindern und Jugendlichen. Erobere ihre Herzen für Jesus.

Komm, segne unsere Arbeit, damit sie das Reich Gottes aufbaue.

Komm und schenke uns christliche Politiker, die sich für die Wahrheit und das Leben einsetzen.

Komm, schütze unsere Heimat und Europa vor den Mächten des Bösen. Schenke uns Umkehr und Frieden.

Komm in die Kirche und alle christlichen Gemeinschaften und heilige sie im Feuer Deiner Liebe.

Komm, berufe viele gute Priester, Brüder und Schwestern, die Dir mit ganzem Herzen dienen.

Komm, rüste uns aus mit Deinen Gaben, damit wir in Deiner Kraft dem Reiche Gottes dienen können.

Komm, HEILIGER GEIST, hilf allen Menschen JESUS im Glauben aufzunehmen und sein Evangelium zu leben und zu bezeugen.

HIMMLISCHER VATER, wir weihen Dir unsere Heimat und Europa durch Deinen SOHN JESUS CHRISTUS!

Wir erbitten von Dir im NAMEN JESU eine neue Ausgießung des HEILIGEN GEISTES, damit das Antlitz Europas erneuert wird. Amen.

Weihnachtsspendenaktion für Sr. Maria Alfreda

Wie wir alle wissen, ist Frau Schwester Maria Alfreda im Sacred Heart Home - Haus in Jxopo-Natal im Süden Afrikas als Missionarin tätig.

Da dort die Menschen nicht die finanziellen Möglichkeiten haben, Weihnachtsgeschenke für Ihre Familien zu kaufen, ersucht Frau Sr. Alfreda um eine kleine finanzielle Spende, einzureichen bei der Raiffeisenbank Lohnsburg (Konto Nr. 70250, Bankleitzahl 34284) oder persönlich bei Frau Treiblmayr.

Pfarnachrichten

Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Xaver Angleitner, Gunzing 41
Mia Sophie John, Schildorn
Alexander Schöberl, Mitterberg 10
Tina Pürstinger, Hub 7, Mettmach
Miriam Burgstaller, Kramling 27
Lena Reisecker, Schönberg 12
Julian Lechner, Schönberg 5
Gabriel Gaisbauer, Arnberg 20, Mettmach
Noah Maximilian Bachleitner, Schönberg 26

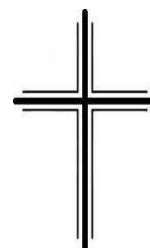


Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Werner Josef Mairinger u. Sandra Mairinger (geb. Fischer), Hochkuchlerstraße 202
Philipp Froschauer u. Katrin Leitner, Haydnstraße 1, Ried i. I.
Herbert Gadermayr u. Melanie Baier, Hochkuchl 15
Mario Walter Bachleitner u. Martina Feichtenschlager, Stelzen 77

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Karl Fruhstorfer, Unterdorf 2
Franz Pasch, Stelzen 45
Friedrich Schnetzlinger, Felling 4
Josef Schrattenecker-Ornetsmüller, Helmerding 10



Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Kirchl. Jugendarbeit	178,66 Euro
Peterspfenning	333,91 Euro
Priesterstudenten Linz	391,14 Euro
Christophorus - Aktion	1157,62 Euro
Katastrophenhilfe Caritas	514,97 Euro
Missionssonntag	597,00 Euro



Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Termine WEIHNACHTEN 2012

Dienstag, 11. Dezember 2012

06.30 Uhr: Kinder-Rorate für alle Lohnsburger Kinder mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim



Sonntag, 16. Dezember 2012

07.30 Uhr: Hl. Messe
09.00 Uhr: Amt
19.30 Uhr: Bußfeier

Donnerstag, 20. Dezember 2012

13.00 Uhr: Beichtgelegenheit
13.30 Uhr: Hl. Messe und Beichtgelegenheit; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Montag, 24. Dezember 2012: HEILIGER ABEND

07.00 Uhr: Hl. Messe
16.00 Uhr: Kindermesse, gestaltet von der Jungschar
21.30 Uhr: Christmette in Riegerting
23.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche
23.30 Uhr: Christmette



Dienstag, 25. Dezember 2012: Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Feierliches Hochamt

Mittwoch, 26. Dezember 2012: Stephanitag

07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Singmesse

Samstag, 29. Dezember 2012: Anbetungstag

12.00 - 13.00 Uhr: Kinderanbetungsstunde
13.00 - 18.00 Uhr: Anbetung



Sonntag, 30. Dezember 2012: Fest der Hl. Familie

07.00 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Amt

Montag, 31. Dezember 2012

07.00 Uhr: Hl. Messe
15.00 Uhr: Jahresschlusspredigt und Danksagung
19.00 Uhr: Abendmesse in Riegerting

Dienstag, 01. Jänner 2013: Neujahr - Fest der Gottesmutter Maria

07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Amt

Sonntag, 06. Jänner 2013: Fest der Hl. Drei Könige - Epiphanie

07.30 Uhr: Singmesse
09.00 Uhr: Feierliches Hochamt



Ministranten News

In unserer Pfarre begrüßen wir heuer sieben neue Ministranten.

Sie ministrieren seit ihrer Erstkommunion mit viel Eifer und voller Freude.

Herzlichen Dank an Lukas Stockinger sowie Tina und Tanja Wallerstorfer, die heuer aufgehört haben. Lukas war zuletzt erster Ministrant.

Beim Erntedankfest begleitete eine große Ministranten-Schar die Erntekrone in die Kirche und gab so dem Fest einen besonders festlichen Rahmen.



1. Reihe: David Mohr, Christian Weber, Moritz Spitzlinger, Valentin Stockinger

2. Reihe: Matthias Feitzinger, Pfarrer Johann Kogler, Robert Unterbuchberger, Felix Auer



In Riegerting haben heuer Michael Zeppetbauer und Julia Mayer neu angefangen. Bei Christine Bögl und Magdalena Hartl bedanken wir uns recht herzlich für ihren Dienst als Ministrant.



11. Dezember 2012 6.30 Uhr
Kinder - Rorate
in der Pfarrkirche
anschl. Frühstück im Pfarrheim

Oft werden wir für unseren schönen, gepflegten Friedhof gelobt. Dies ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Danke an die vielen fleißigen Hände, die im Sommer kurzerhand und spontan beim Unkraut jäten halfen. Gemeinsam war es eine schöne Aktion, über die sich jeder freuen konnte. Vielen herzlichen Dank.

Pfarrer Kogler und der PGR



Nach der Sommerpause startete das Team der kfb am 6. September mit der 1. Sitzung ins neue Arbeitsjahr.

Am 20. Sept. veranstaltete die kfb einen Vortrag mit der ehem. kfb Österreich Vorsitzenden Margit Hauff zum Thema: "Ist das Gras in Nachbars Garten wirklich grüner?"



Der überaus gut besuchte Vortrag (57 Frauen) war sehr interessant und wir hätten Frau Hauff sicher noch länger zuhören können. Anschließend wurden alle noch mit Aufstrichen und Getränken bewirtet.



Am 3. Oktober war unsere alljährliche Wallfahrt. Heuer ging es nach Maria Kirchentäl bei Lofer (St. Martin).

Bei herrlichem Herbstwetter fuhren 62 Frauen und unser Herr Pfarrer nach St. Martin. Von dort brachten uns Shuttlebusse zur auf ca. 900m hoch gelegenen Wallfahrtskirche. Nach dem Gottesdienst kehrten wir im Gasthaus Höckele zum gemeinsamen Mittagessen ein. Anschließend wanderten wir zurück nach St. Martin. Die Rückfahrt führte über Mattsee, wo wir die Abschlussandacht in der Kirche St. Michael hielten.



Vorschau:

Dekanatswallfahrt nach St. Martin i. I. am 10. Nov. um 13.30 Uhr. Abfahrt um 12.45 Uhr in Lohnsburg.

Adventbasar am 1. und 2. Dezember im Pfarrheim. Wir bitten auch heuer wieder alle Frauen um ihre Mithilfe beim Kränze binden, Kränze schmücken, Kekse backen usw. Im Vorhinein schon einen recht herzlichen Dank dafür!

Wir möchten uns bei allen Frauen bedanken, die unsere Veranstaltungen immer so zahlreich besuchen und mitgestalten.

Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg



Chorausflug ins nördliche Weinviertel

„Auf zum Wein!“ freuten sich am 15. September 2012 die gut 40 Teilnehmer des zweitägigen Kirchenchorausflugs. Die uralte Kulturlandschaft an der Grenze zu Südmähren (Tschechien) hat aber mehr zu bieten als Grünen Veltliner.

Violett ist die dominierende Farbe in Maissau, einer niederösterreichischen Kleinstadt an der Grenze zwischen Wald- und Weinviertel, die in den letzten Jahren besonders durch ein weltweit einzigartiges Amethystvorkommen berühmt wurde. Eine interessante Multimediaschau und anschließende Stollenführung zur freigelegten Amethystader ließen 500 Mio. Jahre Erdgeschichte wie im Flug vergehen und die Augen mancher Ausflüglerin begehrlieh leuchten. Nachdem wir unser Maissauer Quartier, das bei manchen Reiseteilnehmern nostalgische Gefühle weckte, bezogen hatten, und einem kurzen Abstecher in den historischen Stadtkern von Eggenburg erreichten wir unser Tagesziel, den idyllischen Winzerhof der Familie Hammer in Kleinreiprechtsdorf. Nach herzlichem Empfang durch die sympathische Gastgeberfamilie erlebten wir einen sehr unterhaltsamen Abend mit

Kirchenchorkolleginnen und –kollegen aus Röschitz. Weil die Weinbaugemeinde tags darauf ihren jährlichen Jubiläumsgottesdienst mit den Ehe- und Geburtstagsjubilaren samt Begrüßung neuer Ministranten mit Kirchenmusik aus Lohnsburger Kehlen (Orgel Sebastian Posch) feierte, durften wir uns über eine großzügige Einladung der Pfarre Röschitz und der Familie Hammer zu Speis und Trank im Winzerhof freuen. Nach dem sonntägigen Festgottesdienst ging die Reise weiter nach Retz. Ein ebenso kompetenter wie humorvoller Fremdenführer erläuterte uns die bewegte Geschichte der im ausgehenden 13. Jhd. gegründeten Stadt und führte uns durch einen kleinen Teil der weitläufigen, bis heute kartografisch nicht vollständig erfassten „Keller von Retz“. Nachdem alle Reiseteilnehmer wieder Tageslicht erblickten, traten wir über Eggenburg, Langenlois und Krems die Rückreise ins heimatliche Lohnsburg an.



Bestattung

Nach 40 Jahren wird Fam. Gelhart mit Ende des Jahres das Bestattungsgewerbe niederlegen.

Da es sich beim Bestattungsgewerbe um ein freies Gewerbe handelt, können die Hinterbliebenen einen Bestatter frei wählen. Dennoch wäre es im Sinne der Gemeinde, einen fixen Bestatter zu beauftragen.

Mögliche Bestatter in der Umgebung wären:

Bestattung Mayrhofer in Schildorn

Bestattung Puttinger in Mehrnbach

Bestattung Eichberger in Ried

Bestattung Denk in Mettmach

Die Totengräberarbeit kann von der Bestattung getrennt und von der Friedhofsverwaltung, dem Pfarrkirchenrat (Finanzausschuss) gesondert gestellt werden.

Deshalb sucht die Pfarre einen oder zwei Personen, welche die Grabungsarbeiten am Friedhof übernehmen wollen. Diese mögen

sich bei Herrn Pfarrer Kogler, Herrn Gelhart oder Herrn Schweickl melden.

Natürlich ist es auch möglich, nicht nur die Grabungsarbeiten, sondern das gesamte Bestattergewerbe gemeindeintern weiterzuführen, falls sich jemand bereit erklärt, die Bestattergewerbeprüfung abzulegen. Fam. Gelhart bietet in diesem Fall gerne ihre Unterstützung an.

Franziska Gattringer und Maria Ornetsmüller werden auch weiterhin das Vorbeten in der Kirche an den Tagen vor den Begräbnissen und Johann Gelhart wird das Vorbeten während den Begräbnissen weiterführen.

Wir bedanken uns bei Fam. Gelhart für ihre geleistete Arbeit.

Sie werden auch weiterhin bei Fragen in Sterbefällen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Wertvolle „Königin der Instrumente“ braucht Hilfe

In die Jahre gekommen ist die 1895 – also vor 117 Jahren - von Albert Mauracher erbaute Lohnsburger Orgel. Nun steht eine Restaurierung des soliden historischen Instruments an.

Orgelbaumeister Siegfried Adlberger, Referent für Orgel und Glocken der Diözese Linz, bemängelt in seinem Prüfbericht vom 6. Juli 2012 insbesondere Intonation und Stimmung der Pfeifen, schwergängige und verstellte Trakturen, grobe Verschmutzung sowie einen Schimmelpilzbefall von Orgelteilen. Er empfiehlt – unter Einhaltung der diözesanen Bauordnung und Einbindung des Bundesdenkmalamtes - eine umfassende Restaurierung samt gründlicher Ausreinigung. Zusätzlich wäre eine Rekonstruktion der Disposition (die Orgel wurde 1964 umgebaut) auf den ursprünglichen Zustand von 1895 zu überlegen. Erste detaillierte Kostenvoranschläge, die nach gründlicher Besichtigung und Zustandserhebung von

renommierten Orgelbaufirmen erstellt wurden, liegen bereits vor. So werden sich die zu erwartenden Kosten je nachdem, wie weitreichend die Restaurierung erfolgt, bis zu 100.000 Euro bewegen – ein Betrag, der nur durch gemeinsame Anstrengungen aller Lohnsburger, der Pfarre, der öffentlichen Hand sowie mit Unterstützung durch die Diözese und Sponsoren aufzubringen sein wird. Als erste Maßnahme wurde nun bei der Diözese um die Genehmigung der Restaurierung angesucht, die zu Redaktionsschluss noch ausstand.



Wirst du mich auch im Jänner lieben?

Der amerikanische Autor Rob Parsons beschreibt in einem seiner Bücher wie unterschiedlich das Gefühl zu verschiedenen Zeiten an ein und demselben Ort sein kann.

Wenn ich ein neues Buch schreibe, fahre ich oft in eine kleine Hütte an der Küste in Wales. An einem Nachmittag im August machte ich eine Pause und ging am Strand spazieren. Es war ein herrlicher Tag. Die Sonne strahlte vom wolkenlosen Himmel. Hinter mir rahmten bunt gefärbte Hügel die Bucht auf einer Seite ein und vor mir glänzte das Meer in der Sommerhitze. Es war ein wunderbares Gefühl, am Leben zu sein. Auf dem Rückweg vom Strand sah ich einen alten Fischer auf einer Bank sitzen. „Ist das hier nicht herrlich?“, sagte ich. Ich weiß nicht, ob er einen schlechten Tag hatte oder einfach nur die Touristen satt hatte, aber er sagte: „Sie sollten es im Jänner sehen!“

Am nächsten Tag ging ich wieder am Strand entlang. Es sah genauso wunderbar aus wie 24 Stunden zuvor, aber diesmal stellte ich mir vor, dass die Hügel, die Bucht und das Meer mir zuflüsterten: „Wirst du mich auch im Jänner lieben?“



Werde ich auch im Jänner lieben?

Die Frage trifft.

Ich weiß: Es ist leicht, im Hochsommer zu lieben, wenn das Leben warm und bunt pulsiert.

Aber mir ist auch klar: Die entscheidende Frage für unsere Ehe lautet wie in Parsons Geschichte: „Wirst du mich auch im Jänner lieben?“

Wenn die Gefühle zu mir dich nicht mehr beflügeln und die Schmetterlinge nicht mehr flattern? Wenn es mühsam und anstrengend miteinander ist?

Auch unsere Kinder raunen uns diese Frage zu: Wirst du uns auch im Jänner lieben? Mama? Papa? Wenn wir gerade unsere Stacheln aufstellen, wenn wir nicht mehr süß sind, wenn wir unsere eigenen Wege gehen? Wenn unser Verhältnis schwierig ist? Wirst du uns auch dann lieben, wenn du uns eigentlich gerade auf den Mond schießen könntest? Große Fragen, entscheidende Fragen.

Ich lade Sie ein: Genießen Sie den Beziehungs-Sommer, wenn das gemeinsame Leben leicht und fröhlich ist. Als Paar. Als Familie. Wenn sich die Welt wie von selbst dreht. Aber dann auch: Lieben Sie im kalten Jänner, wenn die Zuwendung mehr Kopf- als Bauchsache ist. Dann beginnt die Kunst des Liebens, echte Wertschätzung: Suchen Sie nach Erinnerungen, halten Sie an Ritualen fest, verbringen Sie viel Zeit miteinander. Werden Sie erfinderisch und springen Sie gelegentlich über Ihren Schatten und über die Bilder im eigenen Kopf. Vor allem: Halten Sie durch, es lohnt sich – denn der Jänner dauert nicht ewig!

In diesem Sinne, einen guten Start in den Winter mit hoffentlich viel inneren und äußeren Restsommer!

Überarbeitet von Maria Hamminger aus family.de.

Das Jahresprogramm für sehr gute gestaltete Eheseminare finden Sie unter:
www.team-f.at / www.flm.at / www.marriage-encounter.at

Katholische Jungschar Lohnsburg



Wie es nun schon Tradition ist, verbrachte die Jungschar auch heuer wieder einige unvergessliche Tage zusammen am Jungscharlager. Unsere Reise führte uns heuer im August 4 Tage nach Kössen in Tirol, zum Veitenhof. Das Lager stand heuer unter dem Motto „Dschungelcamp“. Am ersten Tag besuchten wir bei der Hinfahrt den Zoo Hellbrunn und erfuhren bei der Führung „Lebensraum Dschungel“ viele interessante Dinge über die Tiere im Regenwald. Abends mussten die Kinder eine „Dschungelprüfung“ absolvieren, um auch wirklich fürs „Dschungelcamp“ gewappnet zu sein. Fixer Bestandteil war auch heuer wieder eine Lagerolympiade. Am letzten Abend feierten wir noch tolle Erlebnisse in der Jungschardisco. Wir hoffen, es hat allen Kindern Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Die erste Jungscharstunde in diesem Schuljahr fand am 28. September statt. Erfreulicherweise konnten wir dieses Jahr unter den bekannten auch sehr viele neue Gesichter begrüßen.

Termine für das 1. Semester:

- Freitag, 9. November 15:00 bis 17:00
- Freitag, 16. November 15:00 bis 17:00
- Freitag, 23. November 15:00 bis 17:00
- Freitag, 30. November **17:00 bis 19:00**
anschließend Einschaltfeier
- Freitag, 7. Dezember 15:00 bis 18:00
- Freitag, 14. Dezember 15:00 bis 18:00
- Freitag, 21. Dezember 15:00 bis 18:30
Jungscharweihnachtsfeier

Samstag, 22. Dezember 10:00 bis 12:00
Generalprobe für Kindermette

Montag, 24. Dezember 14:30 Treffpunkt Kirche
16:00 Kindermette

2. Ferienwoche: Sternsingen

- Freitag, 11. Jänner 15:00 bis 17:00
- Freitag, 25. Jänner 15:00 bis 17:00
- Freitag, 8. Februar 15:00 bis 17:00

Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder die Kindermette mit dem Hirtenspiel und vielen Liedern gestalten. Die Rollen für das Hirtenspiel werden am **9. November** in der Gruppenstunde eingeteilt.

**Wir wünschen allen eine besinnliche
Weihnachtszeit!**

Teresa Leitner und Jungscharleiter-Team

Sternsingeraktion der katholischen Jungschar



Mittwoch, 02. Jänner 2013: Schlag, Stelzen, Kobernaußen, Mitterberg

Donnerstag, 03. Jänner 2013: Schönberg, Felling, Hochkuchl, Schmidham,
Reintal, Bergham, Fossing, Gunzing

Freitag, 04. Jänner 2013: Helmerding, Magetsham, Schauberg, Kemating,
Kramling

Samstag, 05. Jänner 2013: Lohnsburg

20-C+M+B-13

Feldmesse des PGR

Bei wunderschönem Wetter fand heuer am Sonntag, 5. August 2012, bei der Kapelle der Fam. Schrattecker in Neulendt (Wolfanger) die Feldmesse statt. Unser Pfarrer zelebrierte feierlich inmitten zahlreicher Gottesdienstbesucher die hl. Messe, die mit flotten, rhythmischen Liedern des Kirchenchores umrahmt wurde. Anschließend sorgte der neu gewählte Pfarrgemeinderat für das leibliche Wohl.



*Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!*
* und der
Pfarrgemeinderat
kümmert sich
darum, dass
die Pfarre
lebendig bleibt.

Martin Hohensinn neuer PGR Obmann

Nach 20 jähriger Tätigkeit, davon 10 Jahre als Obmann, legte Johann Frauscher sein Amt im Pfarrgemeinderat zurück. Mit einer kleinen Ausstandsfeier bedankten wir uns für seine geleistete Arbeit, hat er doch zuletzt die Romreise organisiert.

Einstimmig wurde Martin Hohensinn zum neuen PGR Obmann gewählt. Martin arbeitet auch im Finanzausschuss mit. Anstehend ist die Pfarrheimrenovierung und eine Reparatur der Orgel.

Wir bitten die Pfarrbevölkerung, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen.





**Katholische
Frauenbewegung
Lohnsburg**

ADVENTBASAR

**am Samstag, 2. Dezember 2012 von 19 – 22 Uhr,
und Sonntag, 3. Dezember 2012 von 8 – 12 Uhr**

im Pfarrheim Lohnsburg

**Am Sonntag findet um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche
die Adventkranzweihe statt.**

Gestaltet wird diese von der kfb und den Jungscharkindern.

PGR - Ausflug nach Seitenstetten

Am Samstag, 15. 9. diesen Jahres unternahm der "neue und alte Pfarrgemeinderat" einen Busausflug mit der Fa. Hangler. Die Reise führte uns nach NÖ, in das Stift Seitenstetten, wo wir bei einer sehr interessanten Führung einiges über das 900 Jahre alte Benediktinerkloster erfahren konnten. Nach dem Mittagessen im angrenzenden

Stiftsmeierhof ging es weiter durch das Mostviertel zur Donau, wo wir eine Schifffahrt durch den Strudengau erlebten. Der Ausflug endete mit einem gemütlichen Ausklang beim Häuperlwirt.



 **Stift
Seitenstetten**